

Familie Bruderer bei Edith Müller-Vettiger in der Praxis für Stillberatung



Für wen ist Ihre Stillberatung geeignet?

Meine Stillberatung deckt alles rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach ab.

Mit was für Problemen kommen Frauen zu Ihnen?

Häufige Fälle sind Frauen mit Babys, die viel schreien und Schlafprobleme haben. Dann suchen mich Frauen mit Stillproblemen verschiedenster Natur auf, beispielsweise wenn sich das Baby von der Brust wegstösst oder wenn sie generell Mühe haben, dem Kind die Brust zu geben. Sehr oft und vor allem in der ersten Zeit des Stillens haben die Mütter auch Angst, dass sie zu wenig Milch haben. Auch das Abstillen oder das Stillen während der Berufstätigkeit

sind Themen, die ich mit den Frauen anschaue, oder es kommen erschöpfte Mütter oder Eltern zu mir, die lernen möchten, wie sie ihr Kind im Tragetuch tragen können.

Wo gibt es Ihrer Meinung nach noch Potenzial, die Stillberatungen allgemein zu verbessern?

Die erste Stillberatung erhalten die Mütter im Spital. Oft erzählen mir die Frauen, dass sie in kurzer Zeit verschiedene Betreuungspersonen hatten, die unterschiedliches Wissen vermittelten. Das ist verwirrend

für die Frauen, die in der Zeit nach der Geburt sehr offen, aber auch verletzlich und sensibel sind. Deshalb muss den

Spitälern der Leistungsdruck genommen werden. Der Rhythmus des Betriebes muss den Wöchnerinnen und den Babys angepasst werden, die sich nach der Geburt in einem langsamen Rhythmus befinden. Das Wochenbett muss überdacht werden. Es ist zu viel Krankheitsgedanke darin enthalten, es sollte mehr im Sinne der Gesundheitsförderung gedacht werden.

Was berührt Sie bei Ihrer Arbeit?

Wenn Frauen zu sich in Beziehung kommen. Das grenzt für mich an ein Wunder, es ist ein echter Heilungsprozess. Auch die Frauen drücken es so aus. Es ist sehr schön zu sehen, wie eine Herzensöffnung stattfindet, wie Mutter und Kind zueinander finden und diesen Bindungsprozess erfahren dürfen. Das sind wunderbare Momente, die ich allen Frauen und Familien wünsche.

«Meine Stillberatung deckt alles um Schwangerschaft und Geburt ab»

Berichtigung

Stillberaterin arbeitet selbstständig

Richterswil. Die Stillberaterin Edith Müller-Vettiger arbeitet nicht, wie die «ZSZ» gestern berichtete, im Paracelsus-Spital, sondern selbstständig. Seit 16 Jahren führt sie ihre Praxis an der Speerstrasse in Richterswil. (zsz)